

Anmeldung zum Niederrheinischen Pflegekongress 2011

Online buchen
– Geld sparen!

	Normalpreis ab 16.07.2011	Frühbucherpreis bis 15.07.2011
Teilnahme 28. + 29.09.2011	<input type="checkbox"/> 149,00 €	<input type="checkbox"/> 119,00 €
Preis bei Onlinebuchung	139,00 €	109,00 €
Tageskarte 28.09.2011	<input type="checkbox"/> 119,00 €	<input type="checkbox"/> 99,00 €
Preis bei Onlinebuchung	109,00 €	89,00 €
Tageskarte 29.09.2011	<input type="checkbox"/> 119,00 €	<input type="checkbox"/> 99,00 €
Preis bei Onlinebuchung	109,00 €	89,00 €

DBfK Mitglieder

Mitglieds-Nr. _____	Normalpreis ab 16.07.2011	Frühbucherpreis bis 15.07.2011
Teilnahme 28. + 29.09.2011	<input type="checkbox"/> 139,00 €	<input type="checkbox"/> 109,00 €
Preis bei Onlinebuchung	129,00 €	99,00 €

Studenten	Normalpreis	(Studenten, Schüler und Azubis, Rentner, Behinderte – Nachweis im Vorfeld per Fax erbringen an 02151-711028)
Teilnahme 28. + 29.09.2011	<input type="checkbox"/> 79,00 €	
Preis bei Onlinebuchung	69,00 €	

Gruppentarif ab 4 Personen	Normalpreis ab 16.07.2011	Frühbucherpreis bis 15.07.2011
Teilnahme 28. + 29.09.2011	<input type="checkbox"/> 139,00 €	<input type="checkbox"/> 109,00 €
Preis bei Onlinebuchung	129,00 €	99,00 €

Anzahl Gruppenteilnehmer (Bitte gemeinsam einreichen!): _____

Gewünschte Zahlungsweise Rechnung / Überweisung Lastschriftzug

Kontoinhaber _____
 Institut _____
 Kontonummer _____
 BLZ _____
 Einwilligung zum Lastschriftverfahren _____
 Datum, Unterschrift _____

Allgemeine Bedingungen
 Die o.g. Preise gelten pro Person. Bei Rücktritt bis zum 15.07.2011 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 € fällig. Danach ist die Teilnahmegebühr in vollem Umfang zu entrichten. Absagen sind schriftlich einzureichen.
 Ich erkenne die allgemeinen Bedingungen an und bestätige hiermit meine verbindliche Anmeldung.

Ort, Datum _____
 Unterschrift _____

Anmeldung auch per Fax (02151-711028, Achtung: bitte Vorderseite kopieren und zusammen mit Rückseite faxen) oder Mail!
E-Mail: info@niederrheinischer-pflegekongress.de

Onlineanmeldung unter www.niederrheinischer-pflegekongress.de

Wir danken für Ihre Unterstützung:

Und hier heißen wir Sie willkommen:

Niederrheinischer Pflegekongress
 Seidenweberhaus
 Theaterplatz 1
 47798 Krefeld

www.niederrheinischer-pflegekongress.de

Verantw.: Pflegezentrum Krefeld | Ali Çelik | Krützpoot 1 | 47804 Krefeld
 E-Mail: info@niederrheinischer-pflegekongress.de

Niederrheinischer Pflegekongress

Unser besonderer Gast:
 Schwester Liliane Juchli
 „Ich pflege als die,
 die ich bin.“

Die Pflege zu Gast in Krefeld

Stark für die Pflege **DBfK** Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe **DIE SCHWESTER DER PFLEGER**

28. – 29.09.2011: In Krefeld findet der 3. Niederrheinische Pflegekongress statt, und wir laden Sie herzlich ein.

Mit insgesamt ca. **50 Vorträgen und Workshops** freuen wir uns auf Sie im **Seidenweberhaus**, wo wir bereits 2010 mehr als **900 Pflegekräfte aus der Basis-, Leitungs- und Managementebene** auf dem 2. Niederrheinischen Pflegekongress begrüßen durften.

Folgende Themen werden im Fokus stehen

- Wundversorgung,
- Demenz,
- Qualitätsmanagement und
- Ambulante Pflege

sowie freie Beiträge zum Thema **Innovation**.

Der **DBfK** und die größte Pflegefachzeitschrift Deutschlands **„Die Schwester Der Pfleger“** verleihen auch in in diesem Jahr erneut auf dem Kongress den **„Agnes-Karll-Pflegepreis“**.

Am Ende des ersten Kongresstages feiern wir eine **„Get-together-Party“** mit einem **vielfältigen Unterhaltungsprogramm** (mehr dazu auf der nächsten Seite) – machen Sie mit!

Wir freuen uns auf Sie –
 Ihr **Pflegezentrum Krefeld**



Niederrheinischer Pflegekongress

Guter Start



Gleich zum **Auftakt des 3. Niederrheinischen Pflegekongresses** findet die **Verleihung des Agnes-Karll-Pflegepreises zum Thema „Pflege- und Betreuungskonzepte bei Demenz“** statt. Danach laden wir wieder ein zu

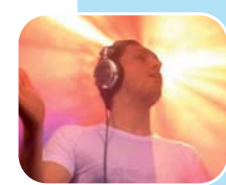
Vorträgen und Diskussionsrunden voller Informationen.

... und abends geht es fröhlich weiter!

Im Anschluss an den ersten Kongresstag haben Sie die Gelegenheit, auf unserer **„Get-together-Party“** sich in entspannter Atmosphäre zu **unterhalten** oder von unserem Programm **unterhalten zu lassen** (im Kartenpreis enthalten – keine zusätzliche Eintrittsgebühr).



Seit über 30 Jahren schreibt sie Musikgeschichte: die **ABC „Alex Blues Club“-Band**. Schönster **Rhythm 'n' Blues vom schwärzesten Teil des Niederrheins** – aus Straelen und Umgebung – heute nur für uns!



In Düsseldorf ist **Camilo** schon lange kein Geheimtipp mehr. Seine **DJ-Sets** sind gefragter denn je; stets schafft er es mit seinen pulsierenden Beats und hochwertigen Tunes das Publikum zu begeistern.

Ein **facettenreicher Musik-Mix**, der sicherlich **jede Hüfte in Bewegung versetzt**.

Saal 1 Saal 2 Saal 3 Saal 4

9.00 Uhr – 9.30 Uhr Begrüßung
Ali Çelik – Pflegezentrum Krefeld, Markus Boucsein – Die Schwester Der Pfleger, Karin Meincke – Bürgermeisterin Stadt Krefeld, Gudrun Gille – Präsidentin im DBfK

9.30 Uhr – 9.45 Uhr Verleihung des 3. Agnes-Karll-Pflegepreises

9.45 Uhr – 10.30 Uhr „Die Würde der Pflegenden ist unantastbar?!“
Ali Çelik – Pflegezentrum Krefeld

Moderatorinnen und Moderatoren des Kongresses:
Marita Mauritz, Gudrun Gille, Markus Boucsein, Michael Huneke, Stefan Juchems und Sascha Rehak
Herzlichen Dank!

10.30 Uhr – 11.15 Uhr Verschlankung und Bürokratieabbau im Qualitätsmanagement
Prof. Dr. Christian Loffing, Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach

10.30 Uhr – 11.15 Uhr Zentrales Wundmanagement – Sinn oder Unsinn?
Ellen Schaperdoth, Uniklinik Köln

10.30 Uhr – 11.15 Uhr Die personale Umgebung als Stör- oder Förderfaktor der Lebensqualität von Menschen mit Demenz
Daniel Holzem, Lernwege gehen – Seminare für Pflegeberufe, Köln

10.30 Uhr – 11.15 Uhr Gesund pflegen – Ausbildungsbedingungen, Burnout und Gesundheitsverhalten bei Pflege-schülerInnen
E. Brunner, O. Kada, H. Brunkel, E. Kohlmann & C.-W. Kohlmann

11.30 Uhr – 12.15 Uhr PflegeWert – Wertschätzung in der Pflege und für die Pflege
Dr. Paul Fuchs-Frohnhofen, MA&T GmbH, Gesundheitsregion Aachen

11.30 Uhr – 12.15 Uhr Workshop – Qualitätssicherung in der Altenpflege – inhaltliche und didaktische Herausforderungen
Gudrun Gille, DBfK Bundesverband, Hemer

11.30 Uhr – 12.15 Uhr Katheter und Drainagen sicher fixieren – Neue Verbandtechnik
Tim Kochanek, Intensiv- u. Anästhesiefachkrankenpfleger, Oldenburg

11.30 Uhr – 12.15 Uhr Ambulante Krankenversorgung aus Sicht von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen
Christine Dörge, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

12.30 Uhr – 13.15 Uhr Resistenz und Toleranz bei Bakterien – Ist Silber mehr als ein Edelmetall
Thomas U. Keller, Smith & Nephew, Schweiz

12.30 Uhr – 13.15 Uhr Interaktives Beschäftigungskonzept – Filme für Menschen mit Demenz
Sophie Rosentreter, Ilse weite Welt, Hamburg

12.30 Uhr – 13.15 Uhr Bessere Pflegequalität mit Schulnoten?
Jutta Scheele-Schäfer, BAG Ambulante Pflege im DBfK, Karlsruhe

12.30 Uhr – 13.15 Uhr Workshop – Empathie in der Pflege
Al Weckert, EMPA TRAIN, Berlin

13.15 Uhr – 14.15 Uhr Pause / Ausstellung

13.15 Uhr – 14.15 Uhr Pause / Ausstellung

13.15 Uhr – 14.15 Uhr Pause / Ausstellung

13.15 Uhr – 14.15 Uhr Pause / Ausstellung

14.15 Uhr – 15.00 Uhr Frontotemporale Demenz – Die ganz andere Demenz
Dirk Bahnen, Alzheimergesellschaft Krefeld

14.15 Uhr – 15.00 Uhr Das neue Begutachtungsinstrument zur Pflegebedürftigkeit „NBA“ – Chancen und Nutzen zur Pflegeprozessgestaltung
Silvia Raffel, rhein-ruhr competence consulting, Duisburg

14.15 Uhr – 15.00 Uhr Personalgewinnung in der Pflege – auch die Basis ist gefordert
Peter Jacobs, Klinikum der Universität München

14.15 Uhr – 16.00 Uhr Vorträge der Gewinner des Agnes-Karll-Pflegepreises zum Thema „Pflege- und Betreuungskonzepte bei Demenz“
(Die Titel der 3 Vorträge entnehmen Sie bitte dem Aushang vor Ort!)

15.15 Uhr – 16.00 Uhr Pathophysiologie und Therapie des diabetischen Fußsyndroms mit Wunden
Dr. Susanne Kanya, MVZKfH Gesundheitszentrum, Krefeld

15.15 Uhr – 16.00 Uhr Pflege darf Chancen ausnutzen
Andreas Fucken, Klinik Königshof Krefeld

15.15 Uhr – 16.00 Uhr Demenz – Pflegerische Entscheidungen ethisch begründen
Thomas Kirpal, Standard Systeme, Hamburg

16.15 Uhr – 18.00 Uhr Workshop – Total Contact Cast (TCC) – eine effektive Therapie bei Fußulzera und Malum Perforans durch Druckentlastung und modernes Wundmanagement
Dr. Susanne Kanya, MVZKfH Gesundheitszentrum, Krefeld
Matthias Klinger und Kai Reuter, Lohmann & Rauscher

16.15 Uhr – 17.00 Uhr Konsequenzen der Pflege-transparenzvereinbarung
Prof. Dr. Gerhard Janssen, Janssen + Maluga Legal, Perth / Australien

16.15 Uhr – 17.00 Uhr Gesund und Aktiv im Beruf
Anja Gatzweiler, Therapiezentrum für ganzheitliche Naturheilkunde, Krefeld

16.15 Uhr – 17.00 Uhr Trauerbegleitung in der ambulanten Pflege
Ingrid Reischle, BAG Ambulante Pflege im DBfK, Heilbronn

17.15 Uhr – 18.00 Uhr Beratungsgespräche in der Pflege – eine anwendungsorientierte Werkzeugsammlung
Andreas Kocks und Nina Kolbe, Universität Witten / Herdecke

17.15 Uhr – 18.00 Uhr Schmerzen und Demenz
Dr. Christoph Gerhard, Neurologie und Palliativmedizin, Katholische Kliniken Oberhausen

17.15 Uhr – 18.00 Uhr Primary Nursing in der häuslichen Pflege
Ursula Hübner, Pflege Service Merkel, Wiesbaden

17.15 Uhr – 18.00 Uhr Beratungsgespräche in der Pflege – eine anwendungsorientierte Werkzeugsammlung
Andreas Kocks und Nina Kolbe, Universität Witten / Herdecke

Saal 1 Saal 2 Saal 3 Saal 4

9.00 Uhr – 9.45 Uhr Wir tanzen wieder!
Stefan Kleinstück, Demenz-Servicezentrum Region Köln und das südliche Rheinland
Hans-Georg Stallnig, ADTV-Tanzschule Stallnig-Nierhaus, Köln

9.00 Uhr – 9.45 Uhr Wundversorgung und Psyche – neue Recherchen
Anita Mysdr, Freiberufliche Wundmanagerin und Referentin, Straelen

9.00 Uhr – 9.45 Uhr Pflege – ein kreatives Berufsfeld
Peter Henssen, PFLEGE optimal Krefeld

9.00 Uhr – 9.45 Uhr Informieren Sie noch oder beraten Sie schon?
Ilona Nothdurft, Klinikum rechts der Isar, München

10.00 Uhr – 10.45 Uhr Mehr Frust als Lust – Sexualität im Alter
Prof. Dr. Erich Grund, Hagen

10.00 Uhr – 10.45 Uhr Reicht mir ein Entspannungstraining bei dem „hausgemachten“ Stress
Günther Pauli, Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH, Köln

10.00 Uhr – 10.45 Uhr Pflegeplanung mit POP Pflegediagnostik
Thomas Wötzel, Christa Krämer, BoS&S GmbH, Berlin

10.00 Uhr – 10.45 Uhr Zeitarbeit – ist das eine Lösung?
Jürgen J. Mauer, Daniel Müller, Kangaroo Personal-Dienstleistungen

11.00 Uhr – 11.45 Uhr Unterschiede verschiedener Qualitätsmanagementsysteme
Dr. Herfried Kohl, TÜV Rheinland Group

11.00 Uhr – 11.45 Uhr Testverfahren bei Demenz
Dr. phil. Dipl.-Psych. Brigitte Grass-Kapanke, Alexianer Krankenhaus, Krefeld

11.00 Uhr – 11.45 Uhr Mobilität und Lebensqualität – Herausforderungen bei der Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden
Steve Strupeit, Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg, Gonda Bauernfeind, Häuslicher Pflegedienst Gonda Bauernfeind

11.00 Uhr – 11.45 Uhr Pflegerischer Umgang mit Demenz und Parkinson
Jörgen Mattenklotz, Betreutes Wohnen Sozialwerk St.Georg

12.00 Uhr – 12.45 Uhr Demenz – Gedächtnis und Teilhabe fördern
Prof. Dr. Ralf Ihl, Alexianer Krankenhaus Krefeld

12.00 Uhr – 12.45 Uhr Wundversorgung – Wir wissen, dass wir nichts wissen – die subjektive Wirklichkeit
Prof. Dr. Knut Kröger, Helios Krefeld, Heike Senje, Pflegeakademie Niederrhein

12.00 Uhr – 12.45 Uhr Socialmedia – Facebook, Twitter & Co in der ambulanten Pflege
Christian Paul Stobbe, KONTRAST, Düsseldorf

12.00 Uhr – 12.45 Uhr Die salutogenen Eigenschaften von Primary Nursing
Phillip Tessin, Marienkrankenhaus Schwerte

12.45 Uhr – 13.45 Uhr Pause / Ausstellung

12.45 Uhr – 13.45 Uhr Pause / Ausstellung

12.45 Uhr – 13.45 Uhr Pause / Ausstellung

12.45 Uhr – 13.45 Uhr Pause / Ausstellung

13.45 Uhr – 14.30 Uhr Spiritualität und Demenz
Dettef Rüsing, Pflegewissenschaftler, Witten

13.45 Uhr – 14.30 Uhr Witterungsbedingungen in der ambulanten Pflege – Wie sich Entscheidungsträger für die „next-season“ rüsten können
Patricia Drobe, DBfK Nordwest

13.45 Uhr – 14.30 Uhr Die Pflege und das Schöne
Wolfgang Pasch, Kaiserswerther Diakonie Düsseldorf

13.45 Uhr – 14.30 Uhr Szenario-Projekt zur Versorgung von Menschen mit Demenz im Jahre 2030
Ines Buscher, DZNE, Witten

14.45 Uhr – 15.30 Uhr Eine Verteidigungsrede für die Altenpflegerin Sabine
Erich Schützendorf, Volkshochschule des Kreises Viersen

14.45 Uhr – 15.30 Uhr Methoden lebenslangen Lernens am Beispiel Wundmanagement
Sonja Hohmann, Norbert Matscheko, DBfK Südost

14.45 Uhr – 15.30 Uhr Vom Pflegedienst zum Pflegezentrum
Sascha Rehak, PFLEGE optimal Krefeld

14.45 Uhr – 15.30 Uhr Verbesserung der Qualität in der praktischen Ausbildung durch definierte Praxisanleitung
Anja König, Akademie für Gesundheitsberufe, Heidelberg

15.45 Uhr – 17.00 Uhr Abschlussvortrag – Erlebte Pflegegeschichte – Sr. Liliane Juchli
Interview Sr. Liliane Juchli moderiert von Markus Boucsein, Die Schwester Der Pfleger

15.45 Uhr – 17.00 Uhr Interview Sr. Liliane Juchli moderiert von Markus Boucsein, Die Schwester Der Pfleger

15.45 Uhr – 17.00 Uhr Interview Sr. Liliane Juchli moderiert von Markus Boucsein, Die Schwester Der Pfleger

15.45 Uhr – 17.00 Uhr Interview Sr. Liliane Juchli moderiert von Markus Boucsein, Die Schwester Der Pfleger

– Sr. Liliane erfüllt Autogrammwünsche –

– Sr. Liliane erfüllt Autogrammwünsche –

– Sr. Liliane erfüllt Autogrammwünsche –

– Sr. Liliane erfüllt Autogrammwünsche –

Anmeldung zum Niederrheinischen Pflegekongress 2011

Institution _____

Position _____

Titel / Name _____

Vorname _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____



Pflegezentrum Krefeld
Krützpoort 1
47804 Krefeld

Unser besonderer Gast:
„Ich pflege als die, die ich bin.“
und
„... das ‚Schiff Pflege‘ auf Kurs halten.“

Bitte beide Seiten ausfüllen und im Fensterbriefumschlag an Pflegezentrum Krefeld oder per Fax (02151-711028), Achtung: bitte Rückseite kopieren und zusammen mit Vorderseite faxen! schicken. Die Anmeldung ist auch per Mail möglich:
E-Mail: info@niederrheinischer-pflegekongress.de
Onlineanmeldung unter www.niederrheinischer-pflegekongress.de
Hotelreservierung unter www.npk2011.de/besucher/hotelreservierungsservice